



UNSER ANTRIEB:

KREBS HEILEN



Interaktives Format unter Vorsitz von Prof. Dr. Engert, Köln

Meet-the-Expert zum DKK

„Hodgkin Lymphom: 5-Jahresdaten mit
Brentuximab Vedotin – wo stehen wir?“
am 25. Februar 2016 von 12.30 Uhr – 14.30 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Dr. h.c. A. Engert, Chairman und Leiter der German Hodgkin
Study Group und Studienleiter des Kompetenznetzes Maligne Lymphome

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Oktober 2012 ist mit Brentuximab Vedotin (Adcetris®) ein Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (ADC) zugelassen, von dem u. a. auch ältere Patienten und Rezidivpatienten mit Hodgkin-Lymphom profitieren. Ebenso hat sich die Verträglichkeit im Vergleich zu herkömmlichen Chemotherapien als gut erwiesen.

Anlässlich des 32. Deutschen Krebskongresses, am **25. Februar 2016 in Berlin**, möchten wir Ihnen gerne die neuen Studienergebnisse der Adcetris®-pivotalen Phase-2-Studien vorstellen und Sie hiermit herzlich einladen zur Veranstaltung:

Meet-the-Expert „Hodgkin Lymphom: 5-Jahresdaten mit Brentuximab Vedotin – wo stehen wir?“

Im Kreis ausgewählter Fachleute sollen neueste Daten und Ergebnisse präsentiert und verschiedene Fragen zu deren Relevanz für die klinische Praxis interaktiv diskutiert werden.

Beginnend mit einem Mittags-Get-together ab 12.00 Uhr, folgt der fachliche Teil von **12.30 Uhr – 14.30 Uhr**. Unser Meet-the-Expert findet statt in Raum Lindau 2, Meeting Bridge A, Messe Berlin, CityCube, Messedamm 26, 14055 Berlin.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Engagement.

Ihr Takeda Oncology Team

AD CETRIS® 50 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Wirkstoff: Brentuximab Vedotin. **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 1 Durchstechflasche enth. 50mg Brentuximab Vedotin. *Sonstige Bestandteile:* Citronensäure-Monohydrat, Natrium-citratdihydrat, α , α -Trehalosesedihydrat, Polysorbat 80. **Anwendungsgebiete:** (I) Behandlung von Erwachsenen mit rezidiviertem oder refraktärem CD30+ Hodgkin-Lymphom (HL), (1) nach einer autologen Stammzelltransplantation (ASCT) oder (2) nach mindestens zwei vorangegangenen Therapien, wenn eine autologe Stammzelltransplantation oder eine Kombinationschemotherapie nicht als Behandlungsoption in Frage kommt. (II) Behandlung von Erwachsenen mit rezidiviertem oder refraktärem systemischen anaplastischen großzelligen Lymphom (sALCL). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit geg. Brentuximab Vedotin od. einen d. sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Behandlung mit Bleomycin: verursacht pulmonale Toxizität. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Infektion, Neutropenie, periphere sensorische Neuropathie, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Haarausfall, Juckreiz, Myalgie, Müdigkeit, Fieber, infusionsbedingte Reaktionen (darunter Schüttelfrost, Übelkeit, Atemnot und Juckreiz Husten). *Häufig:* Sepsis/septischer Schock, Infektion der oberen Atemwege, Herpes zoster, Pneumonie, Anämie, Thrombozytopenie, Hyperglykämie, Periphere motorische Neuropathie, Schwindel, demyelinisierende Polyneuropathie, Husten, Dyspnoe, Verstopfung, erhöhte Alanin-Aminotransferase/Aspartat-Aminotransferase (ALT/AST), Hautausschlag, Arthralgie, Rückenschmerzen, Schüttelfrost. Gelegentlich: Orale Candidiasis, Pneumocystis-jiroveci Pneumonie, Staphylokokken-Bakteriämie, Tumorlyse-Syndrom, akute Pankreatitis. *Selten:* Stevens-Johnson-Syndrom/Toxisch epidermale Nekrolyse (über tödliche Ausgänge wurde berichtet). *Häufigkeit nicht bekannt:* Progressive multifokale Leukoenzephalopathie, febrile Neutropenie, anaphylaktische Reaktionen. **Wechselwirkungen sowie weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. EU-Zulassungsinhaber:** Takeda Pharma A/S, Taastrup, Dänemark **Kontaktadresse d. Pharm. Unternehmens in Deutschland:** Takeda GmbH, Byk-Gulden-Str.2, 78467 Konstanz, Tel.: 0800 8253325, medinfo@takeda.de Stand: 11/2015

